



FDP-Fraktion | 04.12.2002 - 01:00

GOLDMANN/KOPP: Versachlichen statt verkohlen

BERLIN. Zur Pressekonferenz von Staatssekretär Alexander Müller zu Acrylamid erklären die ernährungs- und die verbraucherpolitischen Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, Hans-Michael GOLDMANN und Gudrun KOPP:

Die FDP-Bundestagsfraktion begrüßt das Acrylamid- Minimierungskonzept. Es ist richtig, in Kooperation mit der Wirtschaft den Verbraucherschutz zu verbessern. Die bisherigen Untersuchungsergebnisse zeigen, dass auch unterhalb gesetzlicher Regelungen die Acrylamidwerte in verschiedenen Lebensmitteln deutlich verringert werden können.

Die Kritik des Verbraucherministeriums an den betroffenen Unternehmen, die offensichtlich dem Minimierungskonzept noch skeptisch gegenüberstehen, ist verfehlt. Zu oft hat in den vergangenen zwei Jahren gerade das zuständige Verbraucherministerium eine ideologische Politik gegen die Verbraucher und Unternehmen betrieben. Zu oft hat gerade auch Ministerin Künast der Ideologie Vorrang vor Sachpolitik eingeräumt. Das trifft leider immer noch für die nordrhein-westfälische Ministerin Höhn zu. Frau Höhn fährt immer noch die Grüne Ideologieschiene und veröffentlicht vorschnell und auf wackeliger Gesetzesbasis Herstellernamen. Das passt nicht zu einem Konzept, das auf die Kooperation und das Vertrauen der Betroffenen angewiesen ist. Das müssen die Grünen ändern.

Deshalb fordern wir für die FDP-Bundestagsfraktion die Bundesregierung auf, die Verbraucherpolitik auf eine fachlich fundierte Basis zu stellen. Zukünftig muss gelten: Versachlichen statt verkohlen!

Bettina Lauer - Telefon 0 30/2 27-5 57 36 - pressestelle@fdp-bundestag.de [1]

Quell-URL:<https://www.liberale.de/content/goldmannkopp-versachlichen-statt-verkohlen#comment-0>

Links

[1] <mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de>